

MSM123 “BELS”

Halifax – St. John’s

23. November – 27. Dezember 2023

1. Wochenbericht (20.11.2023 - 26.11.2023)

Nach einem langsamen Start in Erwartung von Sendungen aus allen Ecken der Welt hat die Arbeit an Bord von MSM123 begonnen!

Wir haben Wissenschaftler aus Kanada, den USA, dem Vereinigten Königreich und Deutschland an Bord, die nach Stürmen, Wellen und Winden suchen. Unser Ziel ist es, die Rolle von Luftblasen bei der Wechselwirkung zwischen Luft und Meer zu untersuchen, insbesondere den Gastransfer von Sauerstoff und klimawirksamen Spurengasen. Mit etwas Glück werden wir in der Lage sein, die relevanten Prozesse zu untersuchen und für zukünftige Parametrisierungen zu quantifizieren.



Abbildung 1. Aussetzen der Bubble-boje.

Die ersten Einsätze der Fahrt waren bisher weitgehend Tests. Wir haben unsere erste Station bei ca. 45,6°N, 56,4°W abgeschlossen. Während dieser Station setzten wir zum ersten Mal die *Bubble-boje* (Abbildung 1) und 2 Remus AUVs (Abbildung 2) ein. In Anbetracht der Tatsache, dass keines dieser Instrumente zuvor im Wasser gewesen war, waren ihre Leistungen besser als erwartet! Das Aussetzen und Einholen verlief problemlos, vor allem, weil die Besatzung über einen großen Erfahrungsschatz bei dieser Art von Einsätzen verfügt. Ihr Fachwissen und ihr taktiles *Know-how* sind entscheidend für den Erfolg dieses Forschungsprogramms.



Abbildung 2 Bergung eines REMUS AUV.

Wir sind jetzt auf dem Weg zum OSNAP-Array (Westen), um die Sauerstoffsensoren an den Verankerungen zu kalibrieren. Diese Stationen werden außerdem als abschließende Tests für andere Geräte an Bord genutzt. Danach werden unsere Sturmjagd-Abenteuer beginnen!

Grüße aus der Labradorsee,

Christa Marandino

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel